

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft  
Wiederbelebung Krefeld  
Vom 05.12.2016**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesende: s. Teilnehmerliste

**TOP 1 und 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Dr. Lenssen begrüßte die Anwesenden.

Dr. Lenssen stellte die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 und 4 Genehmigung des Protokolls und Bericht des ersten Vorsitzenden**

Auf die Verlesung des Protokolls wurde verzichtet. Das Protokoll wurde genehmigt.

Dr. Lenssen stellte die geplante Kooperation mit der Herzstiftung vor, im Hinblick auf das Projekt „mobile Retter“ das 2017 eingeführt werden soll. Zudem sollen sich einzelne Gruppen in Zukunft um die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte der AWI kümmern, sodass intensiver gearbeitet werden kann (z.B. mobile Retter, Defi-Register).

Dr. Lenssen wünscht sich, dass das Schulprojekt um einen großen Schritt nach vorne gebracht wird.

**TOP 5 Bericht der Geschäftsführerin**

Der Verein umfasst z.Zt. 64 Mitglieder, davon 7 Vereine. Siehe Anlage.

**TOP 6 Bericht des Schatzmeisters**

Ist in der Anlage beigefügt.

**TOP 7 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung muss im Januar 2017 nachgeholt werden.

## **TOP 8      Wahlen**

Vorsitzender: Dr. Ulrich Lenssen – einstimmig gewählt  
Stellv. Vorsitzender: Dr. Stefan Sturm - einstimmig gewählt  
Stellv. Vorsitzender: Dr. Andre Wiegratz - einstimmig gewählt  
Geschäftsführerin: Barbara Wolf-Dohmen - einstimmig gewählt  
Schatzmeister: Dagobert Allhorn - einstimmig gewählt  
Beisitzer: Dr. Oliver Volk - einstimmig gewählt  
Beisitzer: Dr. Georgios Leledakis - einstimmig gewählt  
Beisitzer: Michael Ramrath - einstimmig gewählt

## **TOP 9      AED-Register**

Die aktuell auf dem Markt verfügbaren AED's sind technisch und preislich sehr ähnlich. Pro Gerät muss man mit ca. 1500,- Euro rechnen.  
Die Instandhaltung der AED's ist teuer und aufwändig. Hier sind wir auch auf die Hilfe der Eigentümer angewiesen.

Zurzeit haben wir ca. 180 AED's in unserem Register.

## **TOP 10     Vorstellung und Umsetzung des Systems „Mobile Retter“**

Das System „mobile Retter“ sieht vor, dass mithilfe von einer Smartphone-App angemeldete ehrenamtliche Retter zu einem Notfall gerufen werden können, um Erste-Hilfe-Maßnahmen anzuwenden, bevor der Rettungsdienst eintrifft. (Eine genaue Vorstellung erfolgt auf unserer Website).  
Dafür benötigen wir die finanzielle Unterstützung der Herzstiftung, da die Umsetzung in das Leistellensystem mit hohen Kosten verbunden ist.  
Das vorhandene AED-Register der AWI kann benutzt werden und vereinfacht die Umsetzung.

## **TOP 11     Verschiedenes**

Ein neuer AWI-Flyer wird erstellt und verteilt.